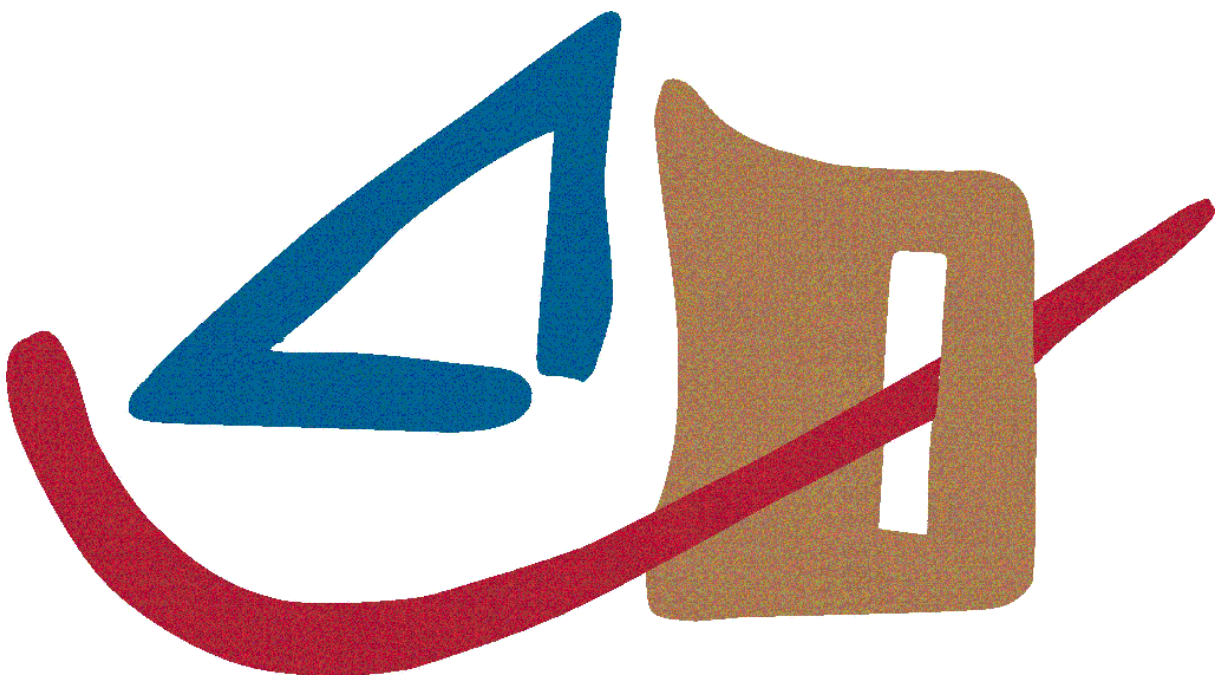


# Schulinfo 2011



**Städtische Realschule Oelde**  
**Bultstraße 20**  
**59302 Oelde**  
**02522/72950**

## Vorwort zu unserem Schulinfo 2011

### Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. In Zeiten einer tiefgreifenden bildungspolitischen Umwälzung mit derzeit vorschnellen Umsetzungsprozessen erweist sich die Realschule Oelde als stabile Konstante in der Oelder Schullandschaft, und ich hoffe, unsere Realschule behält noch lange ihren eigenständigen Charakter. Die hohe Akzeptanz, die wir auch in unserer täglichen Arbeit immer wieder erfahren, bestärkt das Kollegium, die Elternpflegschaft und den Förderverein in diesem Sinne konstruktiv für unsere Schülerinnen und Schüler weiterzuarbeiten, damit die Städtische Realschule in Oelde weiterhin eine starke Schule bleibt!

Unsere Schule hat in diesem Jahr erhebliche Veränderungen in personeller und räumlich-materieller Hinsicht erlebt. Zum neuen Schuljahr starten wir mit einem neuen Schulleitungsteam. Als Nachfolger von Herrn Stövesand leite ich zusammen mit der neuen 1. Konrektorin Frau Schalkamp und dem 2. Konrektor Herr Eckert die Schule. Der ehemalige Schulleiter Herr Stövesand hinterlässt Spuren. Wir wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand und seine weitere Zukunft alles Gute! Frau Frölich ist seit dem Sommer in Elternzeit. Frau Beyer und Frau Schlingmeier haben uns ebenfalls verlassen. Als neue Kollegen in unserem Team begrüße ich Herrn Rücker mit den Fächern Deutsch, Englisch und Kath. Religion sowie Herrn Weigel-Päsler mit den Fächern Technik, Mathematik und Physik. Frau Katter (Sozialwissenschaften, Französisch) und Herr Dr. Nareyeck (Chemie, Physik) verstärken seit Februar das Kollegium. Seit November sind bei uns auch zwei neue Lehramtsanwärter Frau Müller (Biologie, Mathematik) sowie Herr Steinhoff (Deutsch, Geschichte) in der Ausbildung. Bedingt durch die hohen Schülerzahlen nutzen wir seit diesem Schuljahr die neuen Räumlichkeiten der ehemaligen Pestalozzischule. Unsere neuen 5er-Klassen belegen die Räume an unserer neuen „Lerninsel“. In der Lerninsel gibt es auch die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte, ihr

Mittagessen in der noch provisorischen Mensa einzunehmen. Der Umbau der Mensa soll dann Anfang des neuen Jahres abgeschlossen sein. Seit diesem Schuljahr gibt es bei uns auch an zwei festen Tagen die Übermittagsbetreuung (Dienstag und Donnerstag), so dass einige Schülerinnen und Schüler bis zur 9. Stunde Unterricht genießen können.

Der Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Wejherowo (Polen) hat seinen ersten Durchlauf (Besuch und Gegenbesuch) erfolgreich absolviert und die Planung für den nächsten Austausch ist in vollem Gange. Die Neukonzeptionierung der schulinternen Lehrpläne wird fortgeführt. Die Arbeit an der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung wird in verschiedenen Gremien weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Darüber hinaus wird ein pädagogisches Betreuungskonzept in Verbindung mit gesundem Mittagessen im Zentrum unserer zukünftigen Planungen stehen. Dabei werden alle schulischen Gremien und der Förderverein mit einbezogen.

Im Namen des Kollegiums der Realschule Oelde wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

**Dr. Rainer Großbröhmer**

### **Herr Stoevesand feierlich in den Ruhestand verabschiedet!**

Es war ein langes aber doch sehr kurzweiliges Programm, das zum Ehrentag des scheidenden Schulleiters auf die Beine gestellt worden war, und es spiegelte noch einmal die Bedeutung eines Mannes wieder, der vier Jahrzehnte lang an der RSO nicht nur viele Schüler- sondern auch Junglehrergenerationen vorbildhaft geprägt hat. Als Frau Mecklenbrauck ihm am Ende ihrer Rede im Namen der Bezirksregierung Münster die Urkunde für die Versetzung in den Ruhestand überreichte, war es offiziell: Herr Stoevesand war nicht mehr Schulleiter der Städtischen Realschule Oelde. Neben Schülervetretern, ehemaligen und heutigen Kollegen, Vertretern der Bezirks-

regierung und der Stadt Oelde waren viele Weggefährten gekommen, um den allseits beliebten Direktor und Menschen Gerd Stoevesand am 20. Juli in seinen zahlreichen Facetten zu würdigen und in den Ruhestand zu verabschieden. Wissen und Werte zu vermitteln ist ihm als Lehrer, als langjährigem Vorsitzenden des Lehrerrates und seit 2000 als Schulleiter immer das zentrale Anliegen gewesen und wir verlieren mit ihm einen Schulleiter, der für die Belange von Schülern, Kollegen und Eltern immer ein offenes Ohr hatte. Es heißt: „Im Abschied liegt die Geburtsstunde der Erinnerung.“ In diesem Sinne hoffen wir für Herrn Stoevesand, dass der Ruhestand für ihn nicht nur ein „Unruhestand“ sondern auch der Anfang vieler schöner Erinnerungen an die Städtische Realschule und die Schülerinnen und Schüler ist, denen er das Rüstzeug fürs Leben mit auf den Weg gegeben haben. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand und seine weitere Zukunft alles Gute!

### **Die Schülervvertretung**



Seit einigen Jahren organisieren sich Schülerinnen und Schüler unter Mithilfe der VertrauenslehrerInnen verstärkt in der Schülervvertretung (**kurz SV**), die in Form ei-

ner AG für alle SchülerInnen, unabhängig vom Amt des Klassensprechers, der RSO zugänglich ist. Nach Wahl der neuen SchülersprecherInnen für das laufende Schuljahr (s. Foto) nahmen die ca. 60 SVer die Planungen und Projekte der SV auf, die



auch in diesem Jahr wieder Sportturniere, Kinoveranstaltungen, eine Musicalfahrt nach Hamburg zum Musical „Tarzan“, Partys und viele weitere Aktionen für das Schulleben an der Realschule beinhalten.

Eine Besonderheit des letzten Jahres war der die Organisation und der Bau des Niedrigseilgartens („StöVchen“) auf dem Schulgelände, der durch SV und viele Oelder Sponsorenfirmen realisiert werden konnte. Im September



wurde die Anlage feierlich eröffnet, sodass ab kommendem Frühjahr 2012 unsere Klassen, sowie andere Schulen und Vereine, den Seilgarten für soziales Lernen und teambildende Maßnahmen nutzen können. Weitere Infos unter [www.svrso.de](http://www.svrso.de)!



Den Abschluss des Schuljahres 2010-11 bildete die SV-Fahrt nach Düsseldorf, wo neben dem Landtag noch die Altstadt (inkl. Fernsehturm) und der Flughafen besichtigt wurden.



An dieser Stelle erneut auch ein großer Dank an das Ehepaar Zurwonne, die Schulleitung sowie unseren Förderverein, die unsere Arbeit immer wieder toll unterstützen!

## Skiprojekte an der Realschule

Im Winter 2009 startete zum ersten Mal der in Anlehnung an ein Angebot des westdeutschen Skiverbandes organisierte **Schulschneesporttag der RSO** für alle Schüler der Klassen 9 und 10. Dabei handelt es sich



um einen ganztägigen Ausflug nach Winterberg, wo unter Anleitung vieler (Sport-)LehrerInnen und Studenten erste Skierfahrten oder Rodelerlebnisse gesammelt werden können. Auch 2010 fand diese Veranstaltung wieder regen Zuspruch und



blieb erneut ohne Verletzungen, ein gelungener Ski-Tag im Sauerland. In 2012 wird dieser Tag erstmals in Willingen stattfinden. Die Premiere der **Ski-AG** für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 fand Ende Januar 2011 in Kössen/Tirol

statt. Dieses freiwillige Angebot richtet sich an interessierte SchülerInnen, die bereit sind, in der Vorbereitung samstags Vormittag gemeinsame Übungseinheiten in Turnhalle und Klassenzimmer durchzuführen, um den Höhepunkt in einer einwöchigen Abschlussfahrt in den Alpen zu erleben. Neuschnee und Kaiserwetter kamen dieses Mal alle Teilnehmer begeistert zurück, sodass auch im laufenden Schuljahr über 40 Kinder diese AG besuchen. Nähere Informationen geben Herr Schneegans oder Herr Sondermann. (Andreas Sondermann)

### Weitere Sportprojekte an der RSO



„Abschlag Schule“ hieß ein Unterrichtsvorhaben der Klasse 10b im Herbst 2011. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Golfverband sowie dem



Golfclub in Ostenfelde erlebten Schülerinnen und Schüler eine eindrucksvolle Einführung in die neue Sportart. Unter Anleitung zweier Trainer wurde vor allem das Driven und Putten angeleitet, sodass beim abschließenden 3-Bahnenspiel die Grünflächen weiter zu bespielen waren. „Wiederholenswert“ fanden Trainer und SchülerInnen gleichermaßen! Die **Fußball-Auswahlmannschaften der RSO** nehmen auch 2011-12 wieder an den Kreismeisterschaften teil. Während sich die Jungenmannschaften allerdings stärkeren Teams Bechum und Ennigerloh geschlagen geben mussten, triumphierte die Mädchenmannschaft der Jahrgänge 1998-2000, die ungeschlagen mit 6:0 Punkten und 27:0 Toren die nächste Runde erreichte und sich Kreismeister nennen darf.

## Lehrer kicken auf Schalke

Nach Jahren des Zögerns und Zagens wagten es im Februar 2011 erstmals einige Kollegen ihre Turnschuhe zu schnüren und an den Westfälischen Lehrermeisterschaften im Hallenfußball teilzunehmen. Der Austragungsort hätte kaum traditionsreicher gewählt werden können, denn das Turnier wurde in der Turnhalle der Gesamtschule Berger Feld im Schatten der Schalke-Arena durchgeführt.



Da sich in diesem Jahr erstmals das Lehrerteam gegen die 9. und 10. Klassen beim traditionellen Nikocup der Realschule durchsetzen konnte, war das Selbstvertrauen endlich groß genug, um ein Team bei dem Lehrerwettbewerb zu stellen. Leider wurde der „Triumph“ über die Schülerteams teuer bezahlt, weil Herr Sondermann sich im letzten Spiel verletzte und damit seine Abschlussstärke in den Spielen auf Schalke fehlte. In Verbindung mit einigen Kollegen des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum stellten die Lehrer der Schule das Team des Kreises Warendorf. Nach hoffnungsvollem Beginn, das Team der Gesamtschule Ahlen wurde mit 1-0 geschlagen, schien die Endrunde nahe. In den verbleibenden zwei Spielen hätte bereits ein Sieg zum Erreichen der Endrunde genügt. Im Spiel gegen den Kreis Bottrop gab es einen offenen Schlagabtausch, der leider mit einer Last-Minute Niederlage endete. Im abschließenden Spiel, musste also ein Sieg gegen den Kreis Gelsenkirchen eingefahren werden, der jedoch erneut aufgrund der Abschlusschwäche vor dem Tor nicht gelang. Trotz der beiden Niederlagen waren wir letztlich mit dem

Abschneiden zufrieden und sind uns sicher, dass wir im nächsten Jahr alles besser machen werden und die Endrunde erreichen werden, um eine Hand an den Pott zu legen. Naja, wir werden es jedenfalls versuchen. Der Kontakt zu den Kollegen anderer Schule war überaus interessant und freundschaftlich und auch die zuschauenden Schüler hatten sicherlich einigen Spaß an dem Turnier, denn welcher Schüler möchte nicht einmal zuschauen, wie Lehrer sich gegenseitig vor das Schienbein treten. (H. Bruns)

## **Vorlesewettbewerb 2011**

Mit Doro ging die Reise der Jahrgangsstufe Sechs beim diesjährigen Vorlesewettbewerb nach Afrika und für Paula Figgener zum Schulsieg. Sicher und mit viel Freude trug Paula im zweiten Lesedurchgang den ihr unbekanntem Text „In Afrika war ich nie allein“ von Marie Theres Schirns vor und ließ damit die weiteren Klassensieger hinter sich.

Zuvor hatten sich im adventlichen Rahmen die weiteren Klassensieger Melissa, Linda, Timo und Marleen der gesamten Jahrgangsstufe gestellt. Sie zogen ihre Mitschüler unter anderem mit Texten von Astrid Lindgren in ihren Bann.

Die Jury, bestehend aus Schulleiter Dr. Großbröhmer, der SV Sprecherin Pauline Wellige, der Vorjahressiegerin Lea Frohne und Deutschlehrerin Frau Saphörster hatte in diesem Jahr bei der Entscheidungsfindung nicht leicht. Zeigten doch alle Klassensieger einen gelungenen Vortrag des eigenen Textes. Erst der Vortrag des unbekanntem Textes sollte die Entscheidung bringen.

Allen Siegern wurde durch den Schulleiter eine Urkunde und ein Buchgutschein überreicht. Paula Figgener wird nun die Realschule Oelde auf Kreisebene vertreten.

Die musikalische Einrahmung übernahm Frau Wegener, die wie immer ein außergewöhnlich gutes Händchen im Umgang mit den musizierenden Schülern an unserer Schule bewies.

## **Der Förderverein – 21 Jahre Einsatz für die RSO**

Oft heißt es: Ein Förderverein ist für die Schule fast genauso wichtig wie der Hausmeister. Mag der Vergleich auch etwas hinken, so verweist er aber doch auf das Problem, dass es ohne Förderverein heutzutage für viele Schulen kaum noch möglich ist, über das oft erdrückend enge finanzielle Korsett des Schulträgers hinaus, Projekte, für die es keine öffentlichen Mittel gibt, die aber für das Lehren, Lernen und Leben an unseren Schule wichtig sind, zu realisieren. Auch für das Jahr 2011 müssen wir uns bei unserem außergewöhnlich rührigen Förderverein ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Fördervereins und im besonderen Maße bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung bedanken. Der Jahresbeitrag für beträgt 10 €.

## **Kooperation der Realschule mit der Firma Miele in Lette**

In diesem Jahr startete die Zusammenarbeit der Technikkurse unserer Schule mit der Firma Miele. Die 40 Mädchen und Jungen der beiden Technikkurse des 8. Jahrgangs fuhren mit ihren Fahrrädern nach Lette und besuchten dort die Firma Miele. Sie informierten sich im Rahmen einer ausführlichen und interessant gestalteten Werksführung über die Fertigung von Herden und Backöfen. Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Technikunterricht mit dem Thema „Serienfertigung“ auseinandergesetzt. Bei Miele erfuhren sie etwas darüber, wie die arbeitsteilige Produktion in der betrieblichen Praxis organisiert werden kann. Im Anschluss an den Betriebsrundgang konnten sich die Mädchen und Jungen in einem gemeinsamen Abschlussgespräch über unterschiedliche Ausbildungsgänge bei Miele informieren. Als weiteres gemeinsames Projekt ist nun geplant, dass interessierte Schüler sich in der Ausbildungswerkstatt der Firma Miele vertiefend mit Grundschaltungen der Hauselektrik beschäftigen können.

## DELF SCOLAIRE

Es gehört inzwischen fast zur Tradition unserer Schule den leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern in Klasse 9 und 10 ein zusätzliches Angebot im Fach Französisch zu bieten, das ihnen im sprachlichen Bereich der Übergang zum Gymnasium erleichtern soll und ihnen bessere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt eröffnen kann. Das Sprachdiplom DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française, premier et deuxième degré) ist ein offizielles Zertifikat, das vom französischen Bildungsministerium ausgestellt wird, um die Französischkenntnisse ausländischer Kandidaten zu bescheinigen. Jedes Jahr arbeiten Schülerinnen und Schüler unter Anleitung und mit Unterstützung der Fachlehrer daran, das angesehene, außerschulische Delf-Zertifikat zu erlangen. Im Schuljahr 2010/2011 haben sieben Schülerinnen, das außerschulische Sprachdiplom in Französisch Delf A2 erworben.



(v. l.: Lea Austerman, Christina Bröer, Ann-Christin Neitemeier, Anna Schestak, Frau Vili-mek, Carina Haske, Tabea Pleske, Denise Lillmanntöns)

## **Zeitreise in die düstere Vergangenheit**

Am 17.02.2011 hatte die Realschule Oelde, im Rahmen der Vorbereitung auf die diesjährige Gedenkstättenfahrt nach Polen, Besuch von einem Zeitzeugen. Hugo Heinemann war als junger Mann ins Konzentrationslager Auschwitz Monowitz zur „Vernichtung durch Arbeit“ deportiert worden. Der heute 86-jährige ist katholisch getaufter Sohn eines Italieners und einer Jüdin aus Rheda und geriet als „Mischling ersten Grades“ in die Vernichtungsmaschinerie. Sehr engagiert und mit kräftiger Stimme berichtete er von seinen Erlebnissen als junger „Deutscher in Dortmund“. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren von der zunehmenden Judenfeindlichkeit seiner Landsleute, die der junge Hugo erst nicht richtig verstehen und einordnen konnte. Die alltägliche Ausgrenzung und Entrechtung wurde von ihm auf ebenso beklemmende Weise vermittelt, wie seine Deportation nach Auschwitz.

Vier Tage dauerte die Fahrt, zusammengepfercht im Güterwaggon ohne Essen und Trinken. Viele erlebten die Ankunft in der Hölle des Vernichtungslagers nicht. Er hatte „Glück“, er wurde nicht sofort in Auschwitz Birkenau vergast, sondern sollte sich im Buna-Werk der I.G. Farben als Arbeitssklave zu Tode schuften. Nach der Ankunft in Auschwitz Monowitz liest er wie zum Hohn „Eine Laus dein Tod“ auf einer gegenüberliegenden Wand. Die Nummer 104.946 sollte ihm für lange Zeit den persönlichen Namen und die Identität rauben. Er berichtete über die primitiven Zustände im Lager, die schlechte Versorgungslage und die Willkür der Aufseher. Auch die regelmäßigen Hinrichtungen und das alltägliche Morden durch Wachpersonal und zivile Angestellte in Buna Monowitz hat er nicht vergessen. Gebannt folgten die Schüler seinen Ausführungen und fragten im Anschluss: „Wie haben Sie das ausgehalten, wie kann man damit leben?“ Eindringlich antwortete er darauf: „Ich habe beten gelernt! Ich war kein frommer Mensch, aber dann betete ich teilweise sogar auf Knien. Man darf nicht vergessen, damit so etwas nicht wieder passiert.“



## Unsere Sporthelfer

Im letzten Schuljahr wurden 24 Schülerinnen und Schüler von Herrn Schneegans zu „Sporthelfern“ ausgebildet. Die Ausbildung umfasste ca. 40 Unterrichtsstunden. Zu-



sätzlich führte Herr Kaiser vom DRK einen zweitägigen Kompaktkurs in Erster Hilfe an unserer

Schule durch. Einige Schüler wurden im Rahmen der AG



sogar zu „Niedrigseilgarten- Trainern“ ausgebildet. Die Sporthelfer waren schon aktiv im Einsatz als Helfer beim Oelder Triathlon, sie unterstützten erneut das Sportfest der Erich Kästner-Schule und machen eine „aktive Pause“ für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 möglich. Eine Tasche mit Spiel- und Sportmaterial wurde durch den Förderverein der RSO gesponsert. (Ralf Schneegans)



## **Landeswettbewerb Biologie**

Beim diesjährigen Landeswettbewerb Biologie hielt alleine Jana Stratmann bis zum Ende durch. Ihr Beitrag zum Thema „Kraut und Rüben“ wurde wieder gut bewertet. Bereits seit vier Jahren nimmt Jana immer wieder erfolgreich an dem Wettbewerb teil. Insgesamt hatten in ganz NRW knapp 6000 Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge eingesandt und Jana schaffte es wieder unter die besten 20%. Gratulation.

## **Triathlon weiter auf der Erfolgsspur**

Bereits traditionellen Charakter hat die Teilnahme Oelder Realschüler beim Oelder Triathlon. Im Jahr 2011 nahmen wieder über 100 Schüler die drei Disziplinen in Angriff. Nachdem die Schülerinnen und Schüler im Schwimmen, Laufen und insbesondere im Wechsel viel trainiert hatten, waren die 50 Meter Schwimmen, zwei Kilometer Radfahren und 600 Meter Laufen kein Problem und alle kamen glücklich ins Ziel. Schulmeisterin im Jahrgang 2000 wurde Anna Nienaber, bei den Jungen konnte sich Robin Franke den Pokal sichern. Im Jahrgang 1999 gingen die Schulmeistertitel an Lea Altefrohe und Niklas Steinhüser. Auch im Jugendrennen über 200 Meter Schwimmen, fünf Kilometer Radfahren und einen Kilometer Laufen wussten die Realschüler zu überzeugen. Pauline Wellige, Jana Stratmann, Jonas Nahrman und Julia

Fechtler waren hier die schnellsten Realschüler. Die „teachers on tour“ in der Besetzung Herr Dr. Großbröhmer, Christiane Spellmann und Peter Paszidor belegten in der Staffel Rang 28. Heike Althoff bewältigte unter dem Applaus der Schüler den Volkstriathlon über 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. (Ralf Schneegans)



## **Sammlung der Gottesdienst-AG für Japan**

Die Gottesdienst-AG und die 7b haben von Mitte März bis Mitte April nach der verheerenden Katastrophe in Japan Geld für die Erdbebenopfer gesammelt. Die Real-schüler der RSO wurden aufgefordert Spenden privat zu sammeln. Ein selbstgemachtes Geldbarometer verdeutlichte ständig den aktuellen Stand der Sammlung und motivierte die Schüler sehr. Insgesamt kamen 6.000 € zusammen. Das Geld wurde dem Deutschen Roten Kreuz übergeben, welches es dem japanischen Roten Kreuz weiterleitete. Zur seelischen Unterstützung malten die Schüler Hoffnungsbilder, die zu einem Buch gebunden wurden. Anschließend übergab die Gottesdienst-AG dieses an die japanische Botschaft.

**Das Kollegium der RSO wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden ein schönes, besinnliches Weihnachten und ein frohes neues Jahr.**

